

Volks hochschule

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit

„Wir leihen Ihnen ein Ohr“ eine Informationsveranstaltung zum Thema "Schwerhörigkeit"

**Montag, 18. November, 14.30-16.15 Uhr
VHS am Hauptbahnhof, Bertha-von-Suttner-Platz 1, Saal 1**

Etwa ab dem 50. Lebensjahr nimmt die Leistungsfähigkeit des Gehörs ab. Der Prozess der Altersschwerhörigkeit geht schleichend einher; Verschleißerscheinungen und die alltägliche Lärmbelastigung der Umwelt hinterlassen ihre Spuren.

In Deutschland ist mindestens jede/r Fünfte ab 65 Jahren betroffen. Zunehmende Altersschwerhörigkeit führt oft zu Unsicherheiten und Konflikten im Alltag und kann sozialen Rückzug, Probleme im Straßenverkehr oder Vereinsamung zur Folge haben.

Sie erhalten Informationen über Schwerhörigkeit und ihre Folgen im Alltag. Es werden Hörsysteme und andere technische Hilfsmittel vorgestellt. An Infoständen können Sie sich beraten lassen.

Entgeltfrei, Anmeldung nicht erforderlich

In Kooperation mit dem Seniorenrat der Stadt Düsseldorf und dem Deutschen Schwerhörigenbund.

Induktive Hörempfänger stehen zur Verfügung.

<https://www.duesseldorf.de/vhs/service/vhs-barrierefrei.html>



Landeshauptstadt Düsseldorf
Volkshochschule



„Wir leihen Ihnen ein Ohr“

**Montag, 18. Nov. 2019, Volkshochschule am Hauptbahnhof;
Bertha-von Suttner-Platz 1, Saal 1**

Ab 14 Uhr Eintreffen, Ausgabe von mobilen induktiven Hörempfängern an Personen mit T-Spulen.

14:30 Uhr Beginn mit Grußworten

- **Die Vorsitzende des Seniorenrates , Frau Ulrike Schneider**
- **Für die Volkshochschule, Frau Karin Berg, Fachbereiche Schlüsselqualifikationen und Psychologie**

14:40 Uhr **Vortrag über Altersschwerhörigkeit**, begleitet durch eine bebilderte Präsentation:

- Wie sich das Leben durch zunehmende Schwerhörigkeit (Presbyakusis) verändert,
- das Ausmaß in Düsseldorf,
- gegenwärtige Beratung und Hilfe sowie Interessenvertretung der Betroffenen.
- **Das persönliche Recht auf gesellschaftliche Teilhabe**
- Die Selbstverpflichtung des Seniorenrates
- **Barrierefreiheit in der Stadt auch für Schwerhörige** – Ziele und Maßnahmen

Seniorenrätin Marlene Utke, Dipl.-Päd.; Sozialarbeiterin i.R.,

15:20 Uhr „**Was macht Schwerhörigkeit mit uns?**“

Praxisberichte, Informationen und Meinungsaustausch
mit Herrn Pfarrer Josef Groß, Ev. Schwerhörigenseelsorge

15:50 Uhr **Anwendung der Induktionstechnik** – Vereinbarung zwischen der Bundesinnung der Hörakustiker (biha) und dem Deutschen Schwerhörigenbund (DSB)

Georg Jaspert, Hörakustikmeister,

Mitglied der Bundesinnung der Hörakustiker KdÖR (biha) und biha-Landesdelegierter für NRW

16:10 Uhr **Schlusswort**

16:15 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Anschließend im Foyer Informationstische

- der Beratungsstellen und Selbsthilfvereine mit technischen Hilfen für den Wohnbereich usw.,
- des Seniorenrates, Auslage wichtiger Broschüren der Landeshauptstadt Düsseldorf

- Installation der App für Senioren und Menschen mit Behinderung
„Gut versorgt in Düsseldorf“

